

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 21. Januar 1933, abends 6 Uhr

Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge e-moll für Orgel (Peters, Bd. 11)

Joh. Seb. Bach:

„Der lieben Sonne Licht und Pracht“ für 4stimmigen Chor.

Der lieben Sonne Licht und Pracht hat nun den Tag vollführet,
Die Welt hat sich zur Ruh' gemacht: tu', Seel', was dir gebühret,
Tritt an die Himmelstür und sing' ein Lied dafür;
Laß deine Augen, Herz und Sinn auf Jesum sein gerichtet hin!

Verschmähe nicht das schlichte Lied, das ich dir, Jesu, singe,
In meinem Herzen ist kein Fried', bis ich es zu dir bringe;
Ich bringe, was ich kann, ach nimm es gnädig an,
Es ist von Herzen gut gemeint, mein Jesus, meiner Seelen Freund!

Gemeinsamer Gesang:

Jesu, geh voran auf der Lebensbahn, und wir wollen nicht ver-
weilen, dir getreulich nachzueilen: Führe uns an der Hand bis ins Vaterland.

Solls uns hart ergehn, laß uns feste stehn, und auch in den schwer-
en Tagen niemals über Lasten klagen; denn durch Trübsal hier, geht
der Weg zu dir.

Vorlesung, Gebet und Segen

Joh. Seb. Bach:

„Jesu meine Freude“, Motette für fünfstimmigen Chor

Choral:

Jesu, meine Freude
Meines Herzens Weide,
Jesu, meine Zier!
Ach, wie lang, ach lange,
Ist dem Herzen bange

Und verlangt nach dir!
Gottes Lamm,
Mein Bräutigam,
Außer dir soll mir auf Erden
Nichts sonst Liebers werden.